Der Lecha Patriot.

Jahrgang 31. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Mai 27, 1857. | Ein Thaler das Jahr. | №. 10.

Die Catasauqua Bank.
Capital $400,000.

Nachricht wird hiermit gegeben, durch die Unterzeichneten, Commißioners benamt in der Akte der General Assembly, „Die Bank von Catasauqua" errichtend, daß der Capital Stock der besagten Bank, in Antheile von $50 eingetheilt werden ist, und daß die Bücher, zum Empfang von Subscriptionen zu dem Capitalstock von besagter „Der Bank von Catasauqua," geöffnet werden sollen, am Hause von Thomas Lichtenwalter, in der Stadt Catasauqua, Lecha Caunty, Pennsylvanien, um 10 Uhr des Vormittags, am Montag den 8ten Tag Juni, 1857; und daß dieselben für 6 gesetzliche Tage offen gehalten werden sollen, wenn nicht eher für die ganze Anzahl der Antheile subscribirt worden ist,—zu welcher Zeit und an welchem Ort alle Personen welche fähig sind Contrakte zu machen, erlaubt sein sollen nach dem Gesetz, zu dem Capital-Stock der besagten Bank von Catasauqua zu subscribiren.

William Miller, David Thomas,
John D. Stiles, Henry King,
John Williams, Eli J. Säger,
John Hudders, Solomon Fogel,
Jonas Biery, James S. Reese,
David A. Tomhler, Samuel Sieger,
Benjamin Rupp, Frank. B. Martin,
Owen Friedrich.

Mai 13, 1857. nq3m

Achtung!
Ein freiwilliges Batallion!

Auf Pfingst-Montags den ersten Juni soll ein Batallion stattfinden am Hause von Peter Lentz, in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty.—Die folgenden Compagnien sind höflich eingeladen beizuwohnen, nämlich: Die Waschington Reifel Rängers, Capt. Schlosser; die Waschington Braßbande; die Nordwheithall Truppe, Capt. C. Kuhns, und die Lynnville Fencibles, Capt. P. P. Haas. Major Edw. Keiper wird das Batallion befehligen.

N. B.—Die Schneckville Braß-Bande hat eingewilligt beizuwohnen.

Viele Freiwillige.

Mai 13. nq3m

Achtung!
Lowhill Infanteristen!

Ihr habt Euch zur Parade zu versammeln, auf Pfingst-Montags den 1sten Juni, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Peter Lentz, in voller Uniform, um dem Batallion beizuwohnen, und zur Inspektion. — Pünktliche Beiwohnung wird erwartet, indem Abwesende $1.50 Strafe zu bezahlen haben.—

Auf Befehl des
Peter Lentz, Capt.

☞ Maj. Amos Ettinger wird sich einfinden um obige Compagnie zu inspektiren.

Mai 13. 1857. nq3m

Achtung!
Lowhill Artilleristen!

Ihr habt Euch zur Parade zu versammeln, auf Pfingst-Montags den 1sten Juni, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Peter Lentz, in voller Uniform, um dem Batallion beizuwohnen und zur Inspektion.—Pünktliche Beiwohnung wird erwartet, indem Abwesende eine Strafe zu bezahlen haben.—Auf Befehl von

J. Zimerman, Capt.

Mai 13. 1857 nq3m

Ein großes Batallion.

Auf Montags den 1sten Tag Juni, soll am Hause des John B. Keck, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty,

Ein großes Batallion

stattfinden, bei welchem folgende Compagnien gegenwärtig sein werden, nämlich:

Die Waschington Truppe, Capt. Schlauch,
Die Wheithall Artilleristen, Capt. Bastian,
Die Putnam Artilleristen, Capt. Guth,
Die Millerstaun Braß-Bande,
Die Fogelsville Braß-Bande, und
Die Emaus Braß-Bande

Neben diesen sind noch alle andere Freiwillige Compagnien in der ganzen Brigade herzlich eingeladen beizuwohnen.

☞ Die Generäle Lauro und Rupp und Maj. Ettinger sind ebenfalls eingeladen dem Batallion beizuwohnen.

John B. Keck.

April 22. 1857. nq5B

Ein großes Batallion.
Freiwillige, Achtung!

Eines der großartigsten Batallione, das je in dem obern Theil von Lecha Caunty gehalten wurde, soll am Hause von David Bleiler, in Lynnville, auf Samstags den 30. Mai nächstens, gehalten werden.—Folgende Compagnien haben bereits eingewilligt gegenwärtig zu sein:—Die Lowhill Artilleristen, Capt. J. E. Zimmerman; die Lynnville Fencibles, Capt. P. P. Haas, und die Lowhill Infanteristen, Capt. Peter Lentz. Auch werden die Kutztaun Cavalleristen und die Schneckville Braßbande, sowie noch eine Anzahl andere Frei-Companien ebenfalls gegenwärtig sein.

David Bleiler.

Mai 13. nq3m

Kutztaun
Batallions-Parade.

Dieses große Kutztauner Militär-Fest, welches einen fast weltberühmten Namen hat, findet dieses Jahr statt am Freitag, den 29. instehenden May, und die Aussichten sind, daß es an Glanz und Pracht alle Vorgänger früherer Jahre bei weitem übertreffen wird. Alle Anstalten sind getroffen, den beiwohnenden Companien, sowohl der Cavallerie wie der Infanterie, jede Bequemlichkeit zu gewähren. Die Straßen sind zur Parade geebnet, als fände der Marsch in einem Parlor statt, und Besucher von allen Gegenden der Union werden eine Aufnahme finden, wie Kutztaun sie nie zuvor darzubieten im Stande war. Die schönsten jungen Damen von weit und breit werden zugegen sein, das Fest zu verherrlichen, und die anmuthigsten Tanzsäle sind für die Poesie der Füße eingerichtet.

Viele Frei-Compagnien haben bereits versprochen sich einzufinden; auch werden die Generäle Keim und Hunter zugegen sein.

Eine Braß- und andere Musik-Banden werden die Beiwohnenden angenehm unterhalten.

Die Einladungs-Committee.

Mai 13. nq3m

Ein Batallion
in Trexlertaun.

Die Wheithall Artilleristen Capt. Bastian; Putnam Artilleristen, Capt. Guth; und Waschington Truppe, Capt. Schlauch, haben sich mit saubern Waffen und voller Uniform zur Parade zu versammeln, auf Pfingst-Montags den 1sten Juni, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Peter S. Keiser, in Trexlertaun, Lecha Caunty.—Pünktliche Beiwohnung ist erwartet.

Auf Befehl von
Tilghman Hartzell, O. S.
Capitain Guth,
Capitain Schlauch.

Mai 20. 1857. nq3m

Großes Batallion.

Auf Pfingst-Montags den 1sten Juni, soll am Hause von Dennis Hunsicker, in Treichlersville, Washington Taunschip, Lecha County, ein großartiges Batallion stattfinden.—Folgende Compagnien haben bereits eingewilligt gegenwärtig zu sein:—Nord-Wheithall Truppe, Capt. E. M. Kunz, die Waschington Reifel Rängers, Capt. Schlosser, so wie auch die Waschington Braß-Bande.— Es sind noch eine Anzahl andere Compagnien eingeladen, wovon wahrscheinlich noch verschiedene gegenwärtig sein werden. Das ganze Publikum ist achtungsvoll eingeladen beizuwohnen.

Viele Freiwillige.

Mai 20. 1857. nq3m

Auction! Auction!

Der Unterzeichnete macht hierdurch bekannt, daß er auf den Pfingst-Montag (Juni 1)

Einen großen Stock allerlei Güter,

an dem Stohr von Weidner und Gernerd, in Trexlertaun auf öffentlicher Auction verkaufen wird.

Unter den Güter werden gefunden und verkauft eine große Lot

Ladies Dreß Güter, gleichfalls Tuch,
Caßimere, Velvet, Schuhe u. s. w.,

einige vortreffliche Clarionetten, Flute, &c., befinden sich ebenfalls darunter.

Der Verkauf beginnt um 12 Uhr Mittags, wo sodann die Bedingungen bekannt gemacht und Aufwartung gegeben werden wird von

Francis H. Weidner.

April 22. 1857. nq5B

Assignie-Verkauf.

Auf Pfingst-Montags, den 1sten Juni nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Stohr von Jesse Zellner in Emaus, Lecha County, folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden, nämlich:

Prints, Ginghams, Delains, Leinings, Knöpfe, alle Arten Schawls, Fringes, Brädes, Edgings, Trimmings, Bänder, Bobinets, Plaids, Muslins, Glaswaaren, Theegeschirr, Farben und Oel, ein Vorrath Hartwaaren, Theer in Fässer, leere Fässer und Boxen, Nägel und Speiks, nebst einer großen Auswahl anderer Artikel, zu umständlich alle hier zu benamen.

Die Bedingungen sind baar. Gehörige Aufwartung wird gegeben von

Samuel Kemmerer,
Assignie von Jesse Zellner.

Mai 13. 1857 nq3m

Eckfteinlegung.

Auf Sonntags den 7ten Juni nächstens, soll der Eckstein zu der neuen St Pauls Kirche in Weisenburg Taunschip, nahe Seiberlingsville gelegt werden. Für gute Prediger und Sänger ist gesorgt. — Alle Freunde von Religion und Tugend sind freundschaftlich eingeladen

Von den Baumeister.

Mai 20. 1857. nq3m

Assignie-Verkauf
von schätzbarem
Liegenden Eigenthum.

Auf Samstags den 6ten Juni, um 12 Uhr Mittags, soll auf dem Eigenthum selbst, öffentlich verkauft werden:

Ein gewisser Strich Land,

gelegen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha County, grenzend an Länder von Reuben Wenner, Thomas Albrecht, John Kratzer, Daniel Troxell, Jas. Troxell und Jonathan Wenner, enthaltend 19 Acker und 90 Ruthen, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet ein neues

Frum-Wohnhaus,

eine neue Scheuer, theils Stein und theils Holz, sowie andere Außengebäude. Wasser befindet sich bequem bei den Gebäuden.

Es ist dies in allen Hinsichten eine herrliche Lotte Land, und ist daher die Aufmerksamkeit von Kaufustigen werth.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel W. Kemmerer,
Assignie von C. Kratzer und Frau.

Mai 20. nq3m

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von George Acker und Charles Smith, Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Acker, letzthin von Weißenburg Taunschip, Lecha County.

Und nun, April 7, 1857, auf Antrag des Herrn Marx, ernannte die Court Eli J. Säger als Auditor, um eine Vertheilung des Bilanzes in obiger Rechnung zu machen, und wann nöthig, dieselbe überzusetzeln,

Aus den Urkunden.—Bezeugts:
J. W. Mickley, Schr.

Obenbenannter Auditor wird sich zufolge seiner Ernennung einfinden, Donnerstags den 4ten Juni, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von John G. Bechtel, in der Stadt Allentaun, allwo sich alle interessirte Personen einfinden können, wenn sie es für nöthig befinden.

Mai 13. nq4m

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha County.

In der Sache der Rechnung von John A. Reitz und Jonas Giltner, Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Giltner, letzthin von Lynn Townschip, Lecha Co.

Und nun, April 7, 1857, auf Antrag, ernannte die Court William M. Kistler, Esq., als Auditor, um besagte Rechnung überzusetzeln und dem Gesetz gemäß eine Vertheilung zu machen.

Aus den Urkunden.—Bezeugts:
J. W. Mickley, Schr.

Obengenannter Auditor wird sich für den Endzweck seiner Ernennung einfinden, auf Samstags den 6ten Juni, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von David M. Kistler, in Lynn Tsp., Lecha County, allwo sich alle Interessirte einfinden können, wenn sie es für gut befinden.

Mai 13. nq4m

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha County.

In der Sache der Rechnung von Samuel J. Kistler, Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Catharina Bennighoff, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha County.

Und nun, April 7, 1857, auf Antrag des Hrn. Stiles, ernannte die Court Aaron Eisenhard als Auditor, um besagte Rechnung zu übersehen und dem Gesetz gemäß eine Vertheilung zu machen.

Aus den Urkunden.—Bezeugts:
J. W. Mickley, Schr.

☞ Der obengenannte Auditor wird sich zum Endzwck seiner Ernennung einfinden, am Samstag den 30sten Mai nächstens, um 10 Uhr Vormittags in Sägersville, Lecha County, allwo sich alle betheiligten Personen einfinden können, wenn sie es für gut befinden.

Mai 6. nq3m

OLEUM LIQUOR.
Certificate.

Wir die Unterzeichneten bescheinigen hierdurch, daß wir den neuerfundenen, und durch die Herren Breinig, Cattman u. Breinig, in Philadelphia, verfertigten Oleum Liquor bei unserem Geschäft als Anstreicher benutzt, einen unpartheiischen Versuch damit angestellt und gefunden haben, daß derselbe ein vortrefflicher Stellvertreter für Leinsamen-Oehl ist; — Und da derselbe wohlfeiler zu stehen kommt und nach unserer festen Ueberzeugung vorzüglicher ist als besagtes Leinsamen-Oehl, so rathen wir dem Publikum an, denselben allgemein zu gebrauchen — und dann nach dem derselbe benutzt worden ist, vollkommen ruhig zu sein, daß man besser gethan hat, als hätte man gedachtes Leinsamen Oehl gebrauchen lassen.

Charles Quier,
Amos Unger,
William Wolle,
Edward Denhart.

Ich der Unterzeichnete bescheinige hierdurch, daß ich Anstreicher-Arbeit habe ausführen lassen, mit besagtem Oleum Liquor, und daß ich mit den obigen Herren in Bezug auf dessen Güte vollkommen übereinstimme, und setze noch weiter hinzu, daß ich in keinem Fall künftighin Anstreicher-Arbeit ohne diesen schätzbaren Artikel verrichten lassen würde.—Man beliebe bei mir anzurufen, mein Haus zu besichtigen, und sich, dann selbst von der Schönheit, Güte und Vorzüglichkeit des Oleum Liqeurs zu überzeugen.

J. Isaac Breinig.

Allentaun, Mai 20. 1857. nbbv

Bibel-Versammlung.

Der Lecha Caunty Bibel-Verein hat eine Versammlung veranstaltet, in der Kirche zu Friedensville, in Ober-Saucon, auf Pfingstmontag, den 1sten Juni, um 2 Uhr Nachmittags, bei welcher Gelegenheit der Ehrw. Dr. Keßler in deutscher und der Ehrw. B. M. Schmucker in englischer Sprache Anreden halten werden. Alle Freunde der christlichen Religion sind eingeladen beizuwohnen.

Die Verwalter.

Mai 13. 1857 nq3m

Stadt-Rechnung.

Die Rechnung von Jonathan Reichard, Esq., Schatzmeister von der Stadt Allentaun, in Rechnung mit besagter Stadt, anfangend März 23. 1856 und endend März 25. 1857, beide Tage eingeschlossen.

Dr.

Schuldig zu Bilanz, laut letztem Bericht		$100 07
Baar empfangen auf verschiedene Anleihen während dem Jahr		6,900 00
Erhalten von Andrew Yingling, Borough Tax für 1856		4,242 00
" Jacob Ehrig, do. 1855		200 00
" Licenses von Ausstellungen		61 00
" Thomas Mohr, Borough Tax etc.		292 57
" John L. Hanke		24 80
" G. A. Aschbach		68
" John D. Lawall, Strafgelder		16 00
" Probst und German		2 23
" Obl und Sell, Strafgelder		2 00
" Thomas Newhard, do.		30 00
" John J. Krause, Wasser-Dividend		732 00
" Allentaun Eisenwerken		109 50
" Andrew Yingling		3 43
" Wm. Oberle, Pavement zu machen		14 00
" Simon Schweitzer		1 05
" —— Kernehan		0 37
" Wm. B. Humbert, (Mechanics Lien)		55 50
" Frau Schwenk do. do.		158 95
		$12,946 15

Cr.

Verschiedene Anleihen bezahlt		$4,075 00
Interessen auf Anleihen		1,544 62
Straßen, Kreuzwege Gutters, etc.		3,543 65
Feuerspritze, Hose, Haken und Leiter		344 05
Schadenersatz die Hamilton-Straße breiter zu machen		200 00
Gas, Lampenpfesten, etc.		292 87
Drucken und Schreibmaterialien		72 52
Unkosten in Yingling's Klagsache		39 69
Bürgermeister's Dienste u. Gelder für den Borough bezahlt		235 18
Verschiedenes wie angewiesen in der allgemeinen Rechnung		488 38
Beitrag für Uhr und Glocke in der Lutherischen Kirche		250 00
Spritzenhäuser zu versichern		49 98
Vierjährige Rechnung zu auditen		10 00
Borough Karte		100 00
Ingenieurs Gehalt	$150 17	
do. Gehülfen	17 75	
		167 92
Schreibers Gehalt		100 00
John L. Hanke, Polizei		328 49
Andrew Yingling, do.		250 51
Jacob Ehrig, do.		25 00
Belauf der Einnahmen	$12,946 15	
" Ausbezahlt	12,117 86	
	$825,064 01	
Anleihen bezahlt 4075 00		
" Empfangen 6900 00		
Bil. v. letztem Jahr 100 07	—11,075 07	
1 Cent Commißion	13,988 91—	129 88
Bilanz in Händen des Schatzmeisters		688 41
		$12,946 15

Wir die Unterschriebenen, Auditoren von der Stadt Allentaun, bezeugen hiermit, daß wir die Rechnung von Jonathan Reichard, Esq., Schatzmeister der besagten Stadt, anfangend am 23. März 1856, und endigend am 25. März 1857, beide Tage eingeschlossen, übersehen und berichtigt haben, und daß wir eine Bilanz von sechs hundert und acht und achtzig Thaler und ein und vierzig Cents ($688 41) in den Händen des besagten Schatzmeisters finden, wie es oben angegeben ist.

Zum Zeugniß dessen, haben wir hiem unsere Handschriften gesetzt, diesen 25sten Tag März A. D. 1857.

John P. Dillinger,
Wm. H. Hoffman,
William Keck.

März 20, 1857. nq3m

An Bauleute.

Edwin W. Trexler und Jonas Trexler,
Handelnd unter der Firma von
E. W. Trexler u. Comp.,

Machen dem Publikum ehrerbietigst bekannt, daß sie in ihrem Bauheltz-Hof, in der Hamilton Straße, oberhalb der Neu, ehedem Drescher's wohlbekannter Stand auf Hand halten, alle Artikel, welche in eine wohlgefällte Beardsärd gehören.— Ihr Stock besteht jetzt kurz, zum Theil aus folgendem Bauheltz:

Boards, Planken, Sparren, Balken, Latten, Fensboards, Scantlings, Schindeln,

und allen andern Artikel die zu diesem Geschäft gehören.

Wir laden das Publikum achtungsvoll ein anzurufen, unsern Stock zu untersuchen und unsere Preiße zu erfahren, ehe sie sonstwo kaufen, so daß sie sich selbst vollkommen von dem überzeugen können was wir oben sagen. Wir statten zugleich unsern Kunden hierdurch unsern ungeheuchelten Dank ab, für die liberale Aufmunterung die uns bisher zum Theil wurde, — und hoffen daß unser Steck und unsere Preiße uns eine Fortdauer derselben sichern werden.

E. W. Trexler,
Jonas Trexler.

Allentaun, Mai 13. 1857. nqbv

Dampf Verfeinerte
Cändy-Manufaktur.
Früchte und Zucker-Waaren.

Der Unterzeichnete hält beständig auf Hand alle Artikel die in sein Fach einschlagen: Orangen, Lemons und alle Arten Früchte in ihrer Jahrszeit; Almonds, Walnüße, Creammüße; Grundnüße geröstet und ungeröstet; Pickels und Preserves von allen Arten; worauf er die Aufmerksamkeit der Händler und anderer welche die Stadt besuchen, zu lenken wünscht, Güter die in seinem Etablißement verpackt werden, dafür wird gutgesprochen daß sie unbeschädigt den Ort ihrer Bestimmung erreichen.

N. B. Bestellungen durch die Post werden pünktlich besorgt.

S. L. Herring,
No. 26 Markt-Straße, oberhalb der Front-Straße Philadelphia.

März 25. 1857. nq3M

Trakt-Publikationen.

Ein vollständiges Assortiment aller Bücher der Amerikanischen Trakt-Gesellschaft, soeben erhalten und positive an Philadelphia Preisen zu verkaufen bei

Keck, Guth u. Helfrich.

Allentaun, April 29, 1857.

Der Volks-Stohr
in Allentaun.

Neue Güter! Neue Güter!

D. J. Schlauch ist soeben von Philadelphia und Newyork mit einem großen und glänzenden Assortement von Sommers-Güter zurückgekehrt, welche er mit der größten Sorgfalt ausgewählt hat—und macht seinen Kunden und dem Publikum im Allgemeinen bekannt, daß er eine große Verschiedenheit von Güter an seinem Bargeld Stohr, No. 41, Nord Ost Ecke der 8ten und Hamilten Straßen, gegenüber Hagenbuchs Hotel, in Allentaun auf Hand hat.

Damen und Herren, seid so gut und untersucht meinen Stock von Güter, ehe Ihr sonstwo kaufet—denselben anzusehen kostet nichts. — Derselbe besteht aus dem allerschönsten besten und geschmackvollsten Stock von

Trockenen Waaren, Grozereien und Quiens-Waaren.

D. J. Schlauch.

Ladies Dreß-Güter,

von allen Styles und Patterns, als schwarze und colorirte Seide, gemeine und Fäney Berege Delaines, Lawnes, Beregerobe Patterns, Mantillas, Prints, Ginghams, u. s. w. — Gleichfalls ein großes Assortement Parasols, Messingne, Reed und Fischbein „Hoops," wohlfeil zu verkaufen bei

D. J. Schlauch.

Für Mannspersonen.

Ein großes Assortement von Güter für Männer und Knaben, in sich schließend alle Arten von gemeinen und Fäney Sommer Cassimere, Checks, figurirte Linen für Hosen, Linen Coating Tweeds, Tuch, Jeanes Seiden, Satin und Marseilles Vestings, u. s. w., zu verkaufen am Stehr von

D. J. Schlauch.

Muslins! Muslins!

Ein großes Assortement gebleichte und ungebleichte Muslins von allen Preißen, gebleichte und ungebleichte 10—4 Sheetings, Bed Tickings, Checks, gebleichte und ungebleichte Tischtücher von 12½ bis 37½ Cents per Yard, gebleichte Quilts von $2.50 bis $8 das Stück, Irish Linen u. s. w., wohlfeil zu verkaufen an dem Stehr von

D. J. Schlauch.

Grozereien!

Ein frischer und guter Vorrath von Zucker, Caffee, Molasses, Spices, Thees, Rofinen gereckete Aepfel, Käs, u. s. w. wohlfeil zu verkaufen am Stehr von

D. J. Schlauch.

Quienswaaren.

Ein großes Assortment und gut ausgewählter Steck von Quienswaaren, in Setts oder bei dem Stück, wohlfeil zu verkaufen be.

D. J. Schlauch.

Cärpets und Oehltuch.

Ein großes Assortement von Boden-Cärpets von 37½ bis zu $1. 50 per Yard, Stiegen-Cärpets von 12½ bis 62½ Cents per Yard, Boden Oehltuch von 1 bis 2 Yar breit, Stiegen Oehltuch, Oehl Schädes von allen Styles und Preißen von 37½ Cents bis $1.37 per Pattern, zu verkaufen bei

D. J. Schlauch.

Spiegel! Spiegel!

Spiegel von allen Benennungen, Größen und Preißen, wohlfeil zu erhalten bei

D. J. Schlauch.

Neue Makarelen.

No 1 und 2 Makarelen in halben und viertel Bärrels, sind wohlfeil zu haben bei

D. J. Schlauch.

Salz! Salz!

Ashton und Liverpool Salz bei dem Sack oder Buschel — gleichfalls Dairy Salz in kleinen Säckchen, wohlfeil zu verkaufen an dem Stehr von

D. J. Schlauch.

Landes-Produkten.

Alle Arten Landesprodukten werden im Austausch für Waaren aufgenommen, und dafür der höchste Marktpreis erlaubt, an dem Stehr von

D. J. Schlauch.

Allentaun, Mai 20. 1857 nqbv

Nachricht.

Die Commißioners der Rockdale Brücken-Gesellschaft versammeln sich auf den 6ten Juni nächstens, am Hause von Elias Lentz, zu Rockdale, Lecha Caunty, für den Endzweck die Bücher zu öffnen und Unterschriften anzunehmen für die Rockdale Brückengesellschaft, zur Errichtung einer Brücke über den Lecha Fluß, zwischen Lecha und Northampton Caunties, an einem Punkt Rockdale genannt; und die besagten Bücher werden offen gehalten, an besagtem Ort für den Zeitraum von 5 Tagen.

Stephen Balliet, Reuben Säger,
Elias Lentz, S. Schumacher,
John Kratzer, Peter Schäffer,
Jeremias Lentz, Commißioners.

Mai 20. 1857

Nachricht.

Alle diejenigen welche wünschen Mitglieder der „Lecha Caunty gegenseitigen Pferde-Versicherungs-Gesellschaft" zu werden, sind ersucht sich deswegen zu versammeln, auf Samstags den 30sten Mai, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von Henry Gorr, in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty. Pünktliche Beiwohnung wird erwartet von den Direktoren, benamt in der Akte der General Assembly zur Gründung besagter Gesellschaft, indem die Gesellschaft sich organisiren wird, und sonst Geschäfte von Wichtigkeit zu verrichten hat. Auf Verordnung der Board.

Charles Foster.

Mai 20. 1857. nq3m

O YES! O YES!! O YES!!!

Ein Neues

Blech-Waaren
Etablißement in Allentaun.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit dem Publikum anzuzeigen, daß sie mit einander in Gesellschaft getretten sind, und gedenken den Handel

In Blechwaaren

auf eine grosortige Weise zu betreiben—und zwar in der 7ten Straße, in der Werkstätte die früher als Steckel's Strumpfweberei bekannt war, und einige Thüren oberhalb Cleaver's Gasthause—allwo sie immer einen großen Stock Blech- und Rohrblech-Waaren billig zum Verkauf auf Hand zu halten gedenken. Für die Güte der Waaren stehen sie jederzeit gut, welches leicht geschehen kann, indem alle Artikel unter ihrer eigenen Aufsicht verfertigt werden.

☞ Sie verfertigen auch Spouts und Dachrinnen an den allerbilligsten Preißen auf Bestellungen.—Ferner erbieten sie sich Dächer mit Blech, Zink oder Kupfer an den niedrigsten Bedingungen und auf die beste Weise zu decken.

Sie bitten daher um geneigten Zuspruch wofür sie jederzeit dankbar sein werden.

Stephen Burger,
Thomas O. Ginklinger, } Agenten.

April 15. 1857. nqbv

Kleider-Stohr,
im Großen und Kleinen.
Troxell und Metzger

sind soeben von Philadelphia und New-York zurückgekehrt, mit einem großen Vorrath von

Frühlings- und Sommer Güter,

und sind bereit, dieselben irgend Jemand vorzuzeigen der sie zu sehen wünscht.—Ihr Stock besteht nicht aus alten Waaren und Auctionär-Gütern; was sie verkaufen, haben sie aus den besten Kaufmannshäusern und fühlen überzeugt, daß ihre Waaren an Güte und Schönheit nirgendswo übertreffen sind. Sie versichern nicht, daß sie von 50 bis 75 Prozente billiger verkaufen können als andere—aber sie sagen doch, daß Diejenigen, welche Güter von ihnen und auch on andern Plätzen kauften, den Unterschied der Preise selbst wissen.

Fertige Kleider.

Sie haben den schönsten Stock fertiger Kleider auf Hand, der je dem Volke esferirt wurde. Ihr Stock besteht aus Dreß-Röcken, Freckröcken, Geschäftsröcke, Säckröcken, Hosen, Westen, Ueberhosen, Wämse, Hosenträger, Hemden, Strümpfe, und kurz alle Stücke, die Personen tragen, welche sie billig feilbieten.

Kunden-Arbeit.

In diesem Fach glauben sie völlige Zufriedenheit geben zu können, indem sie blos von den besten Arbeitern anstellen, und daher Allezeit für ihre Arbeit bürgen können. Alle Kunden-Arbeit und fertige Kleidungsstücke werden unter ihrer eigenen Aufsicht verfertiget, und daher kann sich jeder Kunde auf deren Güte verlassen. Ihr Stock von Frühlingsgüter ist so modisch und dauerhaft als er im Markt zu finden ist, und ihre Kleidungsstücke werden auf eben so modischen Stol verfertigt, als in irgend einem andern Etablissement in Allentaun.

Allentaun, April 15. 1857. nq—bv

Fisch! Fisch! Fisch!

Beinahe 1000 ganze, halbe und viertel Bärrel Makrelen, sind soeben von Neuyork und Boston gebracht worden, und sind zu verkaufen an Joseph Stopp's wohlfeilem Bargeld Stohr, beim Groß- und Klein-Verkauf für Cäsh. —Befehlt den Ort nicht, No. 35 West Hamilton Straße, Allentaun, Pa.—

N. B.—Stohrhalter können mit von 1 bis 50 Fäßer zu einer Zeit, wohlfeil für Bargeld, damit versehen werden.

Joseph Stopp.

Allentaun, Mai 6. 1857. nq3m

Allentaun
Weibliche-Lehranstalt.

Der erste Termin der obenbenamten Schule, nimmt seinen Anfang am 4ten nächsten Mai, in dem Gebäude angränzend an die Presbyterianer Kirche, in der 5ten Straße.

Richard Walker, Ober-Aufseher.
Miß Mary A. Rosenstiel, Haupt-Lehrerin.

☞ Die Bedingungen per Viertel für die verschiedenen Englischen Zweigen sind von $4.00 bis $5.50.

Der Unterzeichnete beabsichtigt eine wohlgeordnete und vollkommene weibliche Lehr-Anstalt zu etabliren, und hofft einen Antheil der öffentlichen Gunst zu genießen.

Wegen dem Näheren wende man sich an den Superintendent,

Richard Walker.

Allentaun, April 1. 1857. nq3M

George B. Schall,
Rechts-Anwalt (Attorney at Law.)

Amtsstube einige Thüren unterhalb Bechtels „American Hotel," Allentaun, Pennsylvanien.

☞ Er kann in der Englischen und Deutschen Sprache gesprochen werden.

Mai 13. 1857. nq1J

Allentaun Bank.

Ein Dividend von 4 Prozent, ist zahlbar an die Stockhalter der Allentaun Bank, auf und nach dem 14ten Mai, 1857. — Auf Verordnung des Boards.

Charles W. Cooper, Cassirer.

Mai 13. 1857. nq3m

William H. Auey
Rechtsgelehrter (Attorney at Law.)

Hat seine Amtstube in der Ost Hamilten Straße—gerade gegenüber von dem Courthaus in Allentaun, Pennsylvanien.

Allentaun, März 11. 1857. nq3M